

# Ost-Innenstädter

## Quartierszentrum Stadtfeld eingeweiht

Nach nur knapp anderthalb Jahren Bauzeit konnte am 22. September das neue Quartierszentrum im Stadtfeld, Triftackerstraße 28, feierlich eingeweiht werden! Dazu hat-

te der Beamten-Wohnungs-Verein zu Hildesheim (BWV) als Bauherr und Eigentümer des Grundstücks geladen. Wolfgang Dressler (Vorstand des BWV)



eröffnete gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, Staatssekretär Frank Doods, Dr. Susanne Schmitt (Direktorin des Verbands der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen) und Architekt Oliver Arndt die Einrichtung, die insbesondere die soziale Integration im Quartier weiter verbessern soll. Dressler dankte allen am Projekt Beteiligten, insbesondere auch den Gewerken, die mit Blick auf die Bedeutung des Quartierszentrums auf Nachträge verzichtet hätten.

Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer schloss sich dem Dank an alle am Projekt Beteiligten an, dankte insbesondere aber auch dem BWV als Bauherren, der sich bereits seit Jahren für die soziale Entwicklung des Quartiers engagiert, der Arbeitsgruppe um den Verein Gemeinwesenentwicklung Stadtfeld (GWE) um Jens-Hendrick Grumbrecht und Jörg Pipek, dem Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung der Stadt Hildesheim für die Begleitung und den Fördermittelgebern von Bund und Land. Allerdings sei es nicht richtig, dass die Kommunen die Kostensteigerungen solcher Projekte alleine tragen müssten und die Fördermittel nicht angepasst würden. Von den rund 950.000 Euro Baukosten

trägt die Stadt etwa 350.000 Euro, ausgegangen war die Planung einst von einem Eigenanteil von 68.000 Euro. Trotzdem hatte der Stadtrat Anfang 2022 einstimmig die Ausführung der Planung beschlossen und damit den Weg für die Errichtung des Quartierszentrums freige-macht.

Mit diesem werde eines der wichtigsten Sanierungsziele für das Stadtfeld erreicht, so der Oberbürgermeister. Es sei ein Begegnungsort entstanden, der die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers zusammenbringe. An dem Projekt werde beispielhaft ersichtlich, wie wichtig es sei, dass die Pro-



**auric** a  
HÖRGERÄTE

Herr Kommas · Hörakustikmeister



Sind Sie unzufrieden mit Hörgeräten, die Sie woanders gekauft haben? Dann geben Sie uns die Chance, es besser zu machen. Jetzt **kostenlos & unverbindlich** einen Termin vereinbaren.

**auric Hörcenter in Hildesheim**  
Bahnhofsallee 25 · Telefon: (05121) 2 80 80 60



**LeLiLa**  
Boutique & More

Scheelenstraße 26 31134 Hildesheim  
Öffnungszeiten: Montag: Geschlossen  
Dienstag bis Freitag: 11.00–18.00 Uhr geöffnet  
Samstag: 10.00–14.00 Uhr geöffnet  
Instagram: leliboutique  
Facebook: LeLiLa Boutique & More  
Google: LeLiLa Boutique & More

## Entdecken Sie die neuesten Modetrends bei LeLiLa Boutique & More

Willkommen in unserer exklusiven Boutique für Damenmode! Bei **LeLiLa Boutique & More** dreht sich alles um **Stil, Eleganz und individuellen Ausdruck**. Bei uns finden Sie immer die **neuesten Trends** der Saison und zeitlose Klassiker, um Ihren persönlichen Stil zu unterstreichen. **Wir legen großen Wert auf Qualität** und suchen nach Designerstücken, die sowohl modisch als auch langlebig sind. Unser Ziel ist es, Ihnen ein **unvergessliches Einkaufserlebnis** zu bieten, bei dem Sie sich besonders und inspiriert fühlen werden. Wir heißen Sie herzlich willkommen, um die Welt der Mode einzutauschen und Ihren **persönlichen Stil** zu entfalten.



gramme der Städtebauförderung fortgeführt würden.

Rund um das Quartierszentrum werden in den kommenden Monaten noch attraktive Außenflächen für das Zentrum entstehen, bei de-

Fortsetzung auf Seite 3



**AtmosfHair**

Bernwardstraße 2,  
31134  
Hildesheim

Öffnungszeiten:

Di.-Fr.:  
09 - 18:00 Uhr

Sa.:  
09 - 15:00 Uhr

So. und Mo.:  
Geschlossen

Telefon:  
05121-58684

www.salon-genie.de

Überzeugen Sie sich auch von der guten Qualität unserer Perücken.



Tuncay Susanne Gülseren Natali



**SALON HÖPER**

Kardinal-Bertram-Str. 11

31134 Hildesheim

Tel: 05121-37903



Di-Fr. 9.00-18.00 ★ Sa. 8.00-13.00

Bei uns stimmen Preis und Leistung.

**Abriss**  
**Abbruch**  
**Brandräumung**  
**Entkernung**  
**Entrümpelung**  
**Schadstoffsanierung**  
**Inkl. Entsorgung**  
(gem. § 53 u. § 54 KrWG)

info@abris-profis.de  
www.abris-profis.de

Steuerwalderstr. 22a  
31137 Hildesheim

**Die Abriss-Profis!**

Fachbetrieb TRGS 519/521/524



**Universal Blitz Service** seit 1997

☎ 0800 600 70 22 (kostenlos)

☎ 0176 22 78 83 82



„Ich erfülle Wünsche für einen besonderen Abschied.“

Simone de Goede, Bestattungsfachkraft

**GBG BESTATTUNGEN**

Marktstraße 15, Hildesheim  
Tel: 05121 / 1888  
www.bestattungen-hildesheim.de

**IHR MOBILES PFLEGETEAM**  
Mit Sorgfalt – von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:

**Tel. 05121/999 26-62**

Steingrube 14

31141 Hildesheim  
info@ok-pflegeteam.de  
www.ok-pflegeteam.de

**OK!**



**125 Jahre!**  
1897 – 2022

**Wir verbinden Tradition und Moderne.**  
Danke für Ihr Vertrauen.

Goschenstraße 51  
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 - 3 48 67  
info@suessmann-bestattungen.de  
www.suessmann-bestattungen.de



**biber GmbH**  
Ambulante Pflege



professionelle Pflege daheim

Rex-Brauns-Str. 9 Tel 05121 - 514154  
31139 Hildesheim Fax 05121 - 52769  
E-Mail: ambulante@bi-ber.de

www.biber-pflege.de



Genießen Sie das italienische Original!

**Steinofen PIZZERIA**

05121 - 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,  
HI-Bockfeld  
Kleines Restaurant und  
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com

## Was tun in der zweiten Lebenshälfte?

**Willkommen im Blog von Kultur 50plus**

**Im Internet <https://k50p.de>**

**Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus**

**Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.**

**Just For Fun.**

Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte, Möglichkeiten, Aktivitäten und Initiativen der Generation 50plus.

Tschüss Sommer! Die Schatten werden zwar länger, das Sonnenlicht goldener, aber Anfang Oktober schien die Sonne trotzdem noch eine Ehrenrunde einzulegen. Perfekte Voraussetzung, einen dieser vielleicht letzten schönen Tage bei purem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen draußen zu verbringen. Was gibt es Schöneres, als an einem sonnigen Spätsommertag durch die Natur zu stöbern?



Der Stadtpark Georgengarten in Hannover führt im Stil englischer Landschaftsgärten durch eine grüne Oase mit zahlreichen Rast- und Ruheplätzen. Das Gartenensemble gehört wohl zu den schönsten Parkanlagen Europas. Auf Spazierwegen durch den Park mit großen Grünflächen und entlang gepflegter Kleingärten erreicht man schließlich das Leineufer. Auf dem langen Weg inmitten herrlicher Natur haben wir gerade zum richtigen Zeitpunkt den gemütlichen, idyllisch gelegenen Biergarten beim Ausflugslokal "Dornröschen" entdeckt. Die Lokalität existiert seit fast 150 Jahren und zählt deshalb als ältester Biergarten der Stadt zu den Klassikern unter Hannovers Biergärten. Direkt am Flussufer gelegen, lädt er zur Einkehr und Erfrischung inmitten herrlicher Natur unter großen Bäumen ein. Es gibt dort neben einer üppigen Getränkeauswahl und leckeren Schmankerln auch eine Grillhütte. Die Tische, Liegestühle und Bänke haben alle Blick auf den Fluss, denn in direkter Nachbarschaft ist der Wassersport angesiedelt. Das sportliche Treiben auf der Leine lädt zum Zuschauen bei Wasserski-, Ruder- und Bootstraining der örtlichen Wassersportclubs ein. Bedauerlich, dass die Outdoor-Saison jetzt allmählich zu Ende geht. Tschüss „Dornröschen“. Das war mal wieder ein perfekter Spätsommertag. Schade, dass wir uns erst jetzt kennengelernt haben, aber im nächsten Sommer sehen wir uns wieder.

### Offenes Faserwerk -

Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen

Das Faserwerk öffnet seine Türen – immer montags und donnerstags von 15 bis 19 Uhr. Der Second-Hand-Bereich ist offen und es kann gestöbert werden. Auch das Offene Arbeiten findet statt. Im Offenen Arbeiten kann die Nähwerkstatt frei für eigene Ideen genutzt werden. Gern helfen wir euch bei euren Projekten. Auch Nähanfänger\*innen sind herzlich willkommen. Für das Offene Arbeiten lohnt es sich immer eine Voranmeldung per Mail zu schicken, auf Facebook zu schreiben oder vor Ort schon mal einen Termin auszumachen.

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160

[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.



Leider ist das Endless-Summer-Feeling inzwischen Geschichte. Letzte Sonnenstrahlen streicheln zwar gelegentlich noch die bunt gefärbten Blätter der Bäume, aber es kühlt merklich ab. Der Sommer verabschiedet sich langsam, aber sicher. Die Tage werden deutlich kürzer, die Nächte länger, und die Temperaturen sinken. Heizung einschalten, Teestube statt Biergarten, warme Kleidung aus dem Schrank holen ist angesagt. Mal zeigt sich der Herbst von seiner goldenen Seite mit strahlendem Sonnenschein, buntem Laub und lauen Temperaturen, mal schlägt er eiskalt mit Dauerregen und grauem Himmel zu. So viele Facetten hat schließlich kaum eine andere Saison. Für viele zählt der November ohnehin zu den unbeliebtesten Monaten des Jahres. Aber auch in dieser Zeit gibt es Möglichkeiten, jeglichen Herbstblues schnell zu vertreiben. Sie haben eine Idee? Immer her damit! Gern per Mail an: [Redaktion@K50p.de](mailto:Redaktion@K50p.de) oder persönlich per Absprache. Kultur 50plus ist eine lockere Initiative zwecks Info und Vernetzung über Möglichkeiten und Aktionen für die aktive Generation 50plus. Was das alles umfasst, hängt einzig von Spontanität, Kreativität und Aktivität der Mitmachenden ab. Eigeninitiative wird hier groß geschrieben. Wenn das für Sie passt, dann passen wir zu Ihnen. Dann sind Sie hier richtig! K50p ist unabhängig von Organisationen und Parteien. Nähere Infos im Internet oder per Mail.

Text und Bilder : Jürgen Warps

## Aufgespießt

Vorfrende

Der Nikolaus kommt ganz bestimmt,  
der Stiefel steht bereit.  
Doch wenn man es genau hier nimmt,  
hat das noch sehr viel Zeit.



Gesehen in der Gartenstraße  
©ElviEra Kenschke

**Zahlen Sie immer noch Miete ?**

**Kaufen statt mieten!**

2-Zimmer-Erdgeschoss-Wohnung mit Wintergarten, ca. 60qm.  
 KP: 79.000€ zzgl. Provision  
 Energie: Gas, Verbrauch: 174 kWh

Besuchen Sie mich auf meiner Internetseite.  
 Gern rechne ich Ihnen eine Finanzierung.




**IMMONALITY**

Telefon 0173-6158525  
 www.immonality.de

Immobilien Christiane Engelhardt  
 Küchenthalstraße 31 · 31139 Hildesheim

**Quartierszentrum Stadtfeld eingeweiht**

Fortsetzung von Seite 1

nen unter anderem Aspekte der Verkehrsberuhigung im Mittelpunkt stehen. Insgesamt soll eine freundliche und attraktive Außenfläche geschaffen werden, bei der die Menschen sich auch im Freien gerne aufhalten.

**Hintergrund**

Bereits seit 2012 wird über ein nachbarschaftliches Quartierszentrum im Stadtfeld gesprochen. Im Rahmen einer Zukunftswerkstatt wurde festgelegt: im Stadtfeld fehlt ein nachbarschaftlicher Begegnungsort, der die Menschen im Quartier zusammenbringt. Fortan bestand der Wunsch nach einem Gebäude, der als ein solcher Ort etabliert werden kann.

Mit der Städtebauförderung „Sozialer Zusammenhalt“ nahm das Projekt 2017 dann an Fahrt auf. Im Rahmen der Aufstellung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) wurde die Maßnahme erstmalig ausgeschrieben und der Bau des Zentrums wurde als Ziel der Städtebauförderung im Stadtfeld formuliert. Seinerzeit stand allerdings noch ein großer Vorbehalt im Raum: die Finanzierung. Erst 2018 stand mit dem neuen Bund-Länder-Förderprogramm „Investitionspakt – Soziale Integration im Quartier“ eine mögliche Finanzierungsquelle im Raum.

2019 fand ein städtebaulicher Wettbewerb, ausgelobt vom Beamten-Wohnungs-Verein (BWV), statt, dem eine Standortanalyse vorausgegangen war. Die Entscheidung fiel auf

ein Grundstück des BWV im Knick der Triftackerstraße. Dieser Standort symbolisiert das Zusammenwachsen im Quartier, da sich hier Geschosswohnungsbau und Einfamilienhäuser treffen. Das Grundstück gehört dem BWV, der in diesem Sinne auch Bauherr der gesamten Maßnahme werden wird. Aus dem Wettbewerb ging das Büro PK+ aus Hannover als Gewinner hervor. Fortan wurde der Entwurf, der mit seiner bunten Fassade die Vielfalt des Stadtfelds symbolisieren soll, weiter ausgearbeitet und mit in das Antragsverfahren für das Förderprogramm aufgenommen.

Anfang 2020 erfolgte dann die Zusage aus dem Förderprogramm und die Planungen konnten weiter konkretisiert werden. Neben den baulichen Planungen wurde die inhaltliche Konzeption weiter vorangetrieben. Zukünftig sollen im Quartierszentrum alle bestehenden Angebote des Vereins Gemeinwesenentwicklung Stadtfeld (GWE) konzentriert werden. Darunter fallen unter anderem die allgemeine Sozialberatung, die Gemeinwesenarbeit für das Quartier oder die Hausaufgabenhilfe. Zukünftig sollen noch weitere Angebote folgen wie zum Beispiel Beratungsangebote anderer Behörden wie Job-Center oder Polizei. Im neuen Quartierszentrum sollen sich alle Menschen willkommen fühlen und niedrigschwellig Angebote nutzen können. Daran mitwirken wird natürlich auch weiterhin der Verein GWE, dessen Büro ebenfalls im neuen Quartierszentrum untergebracht wird.

**„Es ist angerichtet“: Neue Dauerausstellung sucht alte Bilder**

Das Roemer- und Pelizaeus-Museum (RPM) sucht für seine kommende Dauerausstellung Bilder, die die Hildesheimer\*innen in allen Lebenslagen beim Essen zeigen. Die Ausstellung stellt die kulturelle Vielfalt der Alltagskultur des Essens dar.

Wann haben wir zuletzt einen wichtigen Moment erlebt und den mit einem Essen begangen? Welche Ereignisse aus unserem Leben sind mit einem Bild von einem Mahl oder einer Feier dokumentiert? Ob das im Krieg war, in der Wirtschaftswunderzeit, bei einer Fußballweltmeisterschaft oder im ganz normalen täglichen Leben, ist egal: das RPM will es wissen. Denn die neue Dauerausstellung „Es ist angerichtet“ beschäftigt sich mit einem lebenswichtigen Thema: Dem Essen. Dabei geht es nicht nur um die Nahrungsaufnahme, sondern auch um die Rituale, Geräte, Gespräche und viele andere Aspekte des Essens in verschiedenen Kulturen.

Nur eins fehlt noch: Die vielfältigen persönlichen Erinnerungen der Hildesheimer\*innen an wichtige kulinarische Ereignisse in allen Lebenslagen. Darum bittet das RPM in Form von Bildern und Rezepten. „Wir möchten die Alltagskultur zum Thema Essen auch über unsere vielfältige Bevölkerung widerspiegeln, zu der

immerhin rund 150 Nationen gehören“, so Museumspädagogin Stefanie Bölke. Sie wendet sich an alle Hildesheimer\*innen: „Recherchieren Sie für uns in Ihren Fotoarchiven oder blättern Sie in den Alben Ihrer Eltern, Groß- und Urgroßeltern. Welche Erinnerungen haben Sie an gemeinsames Tafeln mit Familie, Freunden oder Arbeitskollegen? Wann war es leicht oder aber auch besonders schwierig, etwas Schmackhaftes auf den Tisch zu bekommen? Wie gestalten Sie heute ein Essen zu einem besonderen Anlass?“ Bilder und Rezepte aus der Kriegs- und Nachkriegszeit sind genauso gefragt wie Motive und Rezepte aus der Gegenwart und näheren Vergangenheit.

Das RPM nimmt Bilder und Rezepte als Zeitdokumente für die neue Ausstellung per E-Mail oder per Post bis zum 3. November entgegen.

Roemer- und Pelizaeus-Museum  
 z.Hd. Stefanie Bölke  
 Am Steine 1–2  
 31134 Hildesheim  
 oder per Mail an [essenuntererinnerung@rpmuseum.de](mailto:essenuntererinnerung@rpmuseum.de)

**LIEFERN IST AUCH MÖGLICH**

**India Tandoori Haus**

Original indisches Restaurant ✦ Original indischer Lehmofen

- ❖ original indische Tandoori (Lehmofen)-Küche
- ❖ Grill- und Curryspeisen
- ❖ Geflügel-, Lamm-, Enten- und Fisch-Spezialitäten
- ❖ große Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten
- ❖ Mo-Fr (außer an Feiertagen) Mittagstisch von 11.30-14.30 Uhr
- ❖ Klimatisierte Räume

**Catering und Buffet für Feiern Lieferservice**



Montag bis Samstag 11.30 – 14.30 Uhr ✦ 17.00 – 22.30 Uhr  
 Sonntags durchgehend von 11.30 – 22.30 Uhr

Himmelsthürer Straße 65 ✦ 31137 Hildesheim-Bockfeld  
**Telefon (051 21) 2044 110**  
[www.tandoori-Hildesheim.de](http://www.tandoori-Hildesheim.de)



**daheim**  
 STATT HEIM  
 KRANKENPFLEGE

rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

MDK Note(07/19): 1.0 sehr gut  
 MDK Note(08/18): 1.0 sehr gut



Work Life+  
[worklifeplus.de/dsh-hi](http://worklifeplus.de/dsh-hi)

24h erreichbar:  
**☎ 05121 - 3 30 30**



zur Website

Hauptsitz Hildesheim Sedanstr. 48 31134 Hildesheim	Pflegestützpunkt Algermissen Marktstr. 8 31191 Algermissen	Tagespflege Ostend Am alten Wasserwerk 16 31135 Hildesheim
---	---	---

[www.dsh-hi.de](http://www.dsh-hi.de) • [info@dsh-hi.de](mailto:info@dsh-hi.de)



## Magdalenengarten Grün - naturnah!

In unserer April-Ausgabe haben wir über das Natur-Projekt auf der Nordseite des Magdalenengartens und dessen Start ausführlich berichtet. Heute wollen wir sehen, wie weit wir gekommen sind!

Die Blühwiese ist unter Anleitung von Dr. Regina Walther und Ausführung durch Jan-Nicolas Bode und seinem Team auf dem Weg zu einer Insekten- und Bieneoase. Das sehen Sie am besten im Bild, aufgenommen im Juni und jetzt im Herbst. Sieht etwas wild aus? Soll es auch! Bleibt bis in den frühen Winter ungemäht, weiter als Nahrungsangebot für Insekten und Vögel.

Das Wildbienenhotel, besser Wildbienen-Nisthilfe, steht jetzt sonnig bei der Mauer an der Ostseite. Die Einrichtung ist weit fortgeschritten, Öffnung für den Einzug im nächsten Jahr! Hier waren unser Wildbienen-Experte Hubert Ingelmann (beratend), das



Foto: Wildbienen-nisthilfe - Dieter Goy

Gymnasium Andeanum, die KiTa St. Michaelis und die NAJU-Gruppe „Die schrägen Vögel“ von St. Ansgar aktiv! Und natürlich wieder Jan-Nicolas Bode mit seinem Team! Bis zum Februar 2024 soll alles fertig sein.

Demnächst wird vor der Mauer ein Sandbereich angelegt, der speziell die seltenen Sand-Wildbienen zum Nisten verführen soll. Offiziell heißt so eine Anlage Sandarium.

Die Totholzhecke ist bereits länger für Bewohner aller Art (siehe Extra-Text) geöffnet! Dr. Regina Walther hat für die Gestaltung gesorgt. Totholz kommt sogar aus Lamspringe und Sarstedt. Eine Erweiterung durch altes Holz mit Pilzbewuchs steht noch aus. Vielleicht ist die Blaue Holzbiene schon eingezogen, sie wurde in der Nähe beobachtet.

Den Vögeln stand bereits seit März der neue Wohn-



Foto: Blühwiese im Juni 2023 - Dieter Goy



Foto: Blühwiese im Oktober 2023 - Dieter Goy

raum in Form von 12 neuen Nistkästen zur Verfügung! Unser NAJU-Baumbotschafter Simon Teichmann, Jan-Nicolas Bode und ich hatten für die Anbringung gesorgt, für die Beschaffung der Magdalenenhof und der NABU. Wie und von welchen Arten die Nistkästen besiedelt wurden, sehen wir erst im Februar bei der Reinigung der Nistkästen. Warum nicht schon jetzt putzen? Auch im Winter werden die Kästen genutzt! Vögel suchen dort Schutz und viele Insektenarten nutzen die alten Nester über den Winter als Unterschlupf. An der Bauweise der Nester kann man erkennen wer dort gebrütet hat. Vielleicht Blau- und Kohlmeisen, ein Kleiber Paar, Amseln, Stare, Rotkehlchen ...? Mal sehen! Im Garten wurde auch schon der seltenere Gartenbaumlä-

fer beobachtet!

Haben wir nur noch die Fledermäuse zu erwähnen. Die zogen in der gesamten Saison fleißig durch den Garten. Ob allerdings die Kästen für Wochenstuben angenommen wurden, ist schwer zu sagen. Die nächtlichen Jäger verbergen sich auch gern in den



Foto: Totholz im Magdalenengarten - Dieter Goy  
Höhlungen alter Bäume.

Besonderen Dank an dieser Stelle gilt Michael Sackmann, der als Leiter des Caritas Magdalenenhofes und des Magdalenengartens all dies möglich gemacht hat. Eigentlich immer mit Begeisterung, manchmal musste er aber auch geduldig sein!

### Totholz - ein Biotop voller Leben

Totes Schnittholz ist - als Hecke aufgeschichtet - zunächst ein Gestaltungselement im Garten. Soieht man genauer hin, ist Totholz jedoch voller Leben und für viele Tierarten ein unersetzbarer Lebensraum. Besonders breitere Totholzhecken sind ein begehrtes Versteck für nützliche Kleinsäuger (z.B. Igel, Spitzmäuse) oder auch für Kröten und Eidechsen. Einige von ihnen und viele Insektenarten nutzen Schnittholzhecken auch als Winterquartier.

Darüber hinaus sind tote Äste und Baumstämme überlebenswichtige Kinderstube und Nahrungslieferant für holzfressende Insekten (Holzbiene, Rosen-, Bock- und Prachtkäfer). Haben ihre Larven erst Tunnel und Ausgänge in das Holz gefressen, können andere Insekten einziehen. Bodennah zersetzen Pilze das Holz. Mit ihnen siedeln sich pilzfressende Insekten an. Mit der Hecke und dem Stammholz unterstützt der Magdalenengarten die Artenvielfalt.

Text: Dr. Regina Walther und Dieter Goy

Diese Sponsoren sind bei der Finanzierung der Doppelseite über da



## Kita „Sankt Michaelis - Am Pferdeanger

„Ich wusste gar nicht, dass hier noch eine Kita ist!“ – so oder so ähnlich hören wir es immer wieder, selbst von „echten“ Hildesheimerinnen und Hildesheimern.



Wir – das ist ein 18-köpfiges Team der evangelischen Kita „Sankt Michaelis – Am Pferdeanger“. Und ja, unser Standort ist leicht zu übersehen: Umwachsen, mit ganz viel Grün und alten Bäumen auf einem großen Außengelände – sind wir leicht zu übersehen. Dabei gibt es unsere Kita schon seit 65 Jahren! Ursprünglich wurde die Kita als diakonisches Projekt für die Kinder und Familien aus dem Pferdeanger gegründet. Seitdem hat sich viel verändert:



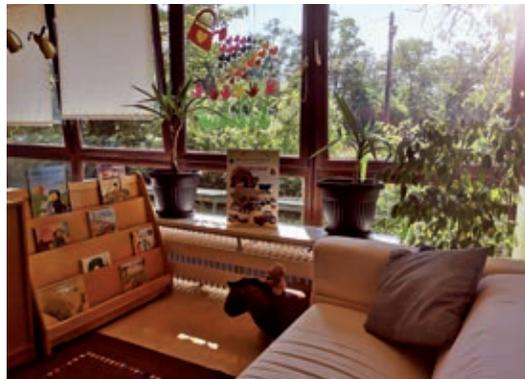
Mittlerweile sind die Kinder aus dem Pferdeanger erwachsen, dafür besuchen uns Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet.

Unsere Angebote haben sich den aktuellen Bedarfen



von Familien angepasst. Wir bieten je zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen wahlweise bis 14.00 Uhr oder 16.30 Uhr an.

Auch Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf



können - begleitet durch eine Heilpädagogin - in unserer Kindergarten-Integrationsgruppe gemeinsam mit anderen Kindern spielen und lernen.

Sie sind jetzt doch neugierig geworden? Sie finden uns vom Römerring kommend vor der Unterführung zum Schützenplatz auf der linken Seite. Informationen über die Kita und was bei uns so los ist, finden Sie auch über unsere Homepage:

<https://kita-pferdeanger.wir-e.de/>



... oder Sie kommen am Freitag, den 8.12.2023, von 14 Uhr bis 17 Uhr zum „Weihnachtszauber“ in die Kita. Für große und kleine Menschen gibt es interessante weihnachtliche Angebote – das Pferdeanger-team freut sich auf Sie!

Text und Fotos: Beate Hufnagel, Leiterin der Kita

## Herbst im Michaelisquartier

Foto: Karl Scheide



## Termine im MQ

### Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich willkommen am **Mittwoch, 08.11.2023, um 14:00 Uhr im Michaelis Weltcafé**

### Runder Tisch im MichaelisQuartier

**Donnerstag, 16.11.2023 um 17:00 Uhr im Weltcafé**

## Zustände in Hildesheim im späten Mittelalter

Der Mönch Berthold Schwarz soll 1340 das Schießpulver erfunden haben. Er lebte im Kloster Freiburg in Baden. Einst stampfte er, so erzählt man, Schwefel, Salpeter und Holzkohle in einem Mörser zusammen. Dann deckte er die Mischung mit einem Stein ab. Durch einen Spalt neben dem Stein fiel zufällig ein Feuerfunke in den Mörser. Durch den Feuerfunken entzündete sich das Gemisch im Mörser und es gab einen lauten Knall und der Abdeckstein flog durch die Luft. Durch dieses Ereignis benutzte man diese Entdeckung bald darauf für die neue Kriegsführung. Es wurden Mörser, Kanonen und Donnerbüchsen hergestellt. Es war das Aufkommen der neuen Waffen, die mit Schießpulver, Geschosse (wie Stein- oder Eisenkugeln) gegen Mauern, Türme und Gegner schleudern konnten und brach somit den Widerstand der alten vorhandenen Verteidigungsanlagen. Ausgang des 14. Jahrhunderts begannen die Städte eine allgemeine und umfassende Verbesserung der Befestigungsanlagen. Vor den Stadtmauern wurden Gräben und Erdwälle angelegt, die das Heranrücken mit Kanonen erschwerte.

Auch in Hildesheim wurden die Verteidigungsanlagen neugestaltet; zusätzlich wurden Kanonen und Hakenbüchsen angeschafft.

Ein Zeughaus zum Aufbewahren der Waffen war lt. Koken und Lüntzel (Gerstenberg 1832, Band 1. S.19) vor der Michaeliskirche auf dem Kirchhof. Eine Pulvermühle befand sich an der Innerste am Dammtor. Ein Gebäude zum Mischen des Schießpulvers war hinter dem Süsternkloster am Wall. Ein geheimer Pulverkeller (Raum für Pulvertonnen) ist vermutlich noch heute im Magdalengarten.

Die alten bei Ausgrabungen gefundenen Steingeschosskugeln und eine historische Flintbüchse kann man im Untergeschoss der Arneckengalerie bewundern.

Text: Karl Scheide



Kloster St. Michael von 1729.  
(Kunstdenkmal der Provinz  
Hannover II/4-1911)

s Michaelisquartier im Ost-Innenstädter mit dabei. Vielen Dank!



Herbst im Michaelisquartier



**Das ist meine Familie**



**Oststadt Grill**  
 Pizz-Döner-Schaf-Safts  
 Tel. 05121-678 98 18

**Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11.00 - 23.00 Uhr**  
**Sa.-So.: 14.00-23.00 Uhr**

**Tel.: 05121 / 678 98 18**  
**anrufen · bestellen · abholen**

**Einumer Straße 94, 31134 Hildesheim**

## Ein Tag der Offenen Moschee, der Brücken des Verständnisses schlägt



Am „Tag der offenen Moschee“ öffnete die Selimiye-Moschee in Hildesheim ihre Türen für die breite Öffentlichkeit und lud zu einem Tag der offenen Moschee ein, der ein starkes Zeichen für interkulturellen Dialog und Toleranz setzte.

Melanie Gündüz, die Dialogbeauftragte der Gemeinde und aktives Mitglied im Vorstand, führte die ca. 120 Besucher durch die Räumlichkeiten und erklärte die verschiedenen Aspekte des muslimischen Glaubens und der Kultur. Sie betonte die Bedeutung von Bildung und Aufklärung, um Vorurteile abzubauen und ein besseres Verständnis füreinander zu fördern.

„Uns ist es wichtig, eine offene Tür und ein offenes Herz für alle Menschen zu haben, unabhängig von ihrem Glauben oder ihrer Herkunft. Der heutige Tag soll ein Symbol für unsere Bereitschaft sein, Brücken zu bauen und Freundschaften zu schließen“, sagte Gündüz.

Der Religionsbeauftragte der Gemeinde, Taner Kecec, der als Hoca der Moschee fungiert, stand den Besuchern offen für Fragen und Antworten zur Verfügung und begrüßte alle Gäste auf Deutsch. Seine freundliche und zugängliche Art trug dazu bei, dass die Besucher sich willkommen fühlten und die Gelegenheit ergriffen, mehr über den Islam zu erfahren.

Melanie Gündüz, eine zertifizierte Dolmetscherin, begleitete das gesamte Ereignis und trug wesentlich dazu bei, die Kommunikation zwischen den Besuchern und der Gemeinde zu erleichtern. Sie gewann die Herzen der Gäste durch ihre ab-

solute positive Art und ihr fundiertes Wissen.

Die Reaktionen der Besucher waren durchweg positiv. Viele lobten die Gastfreundschaft und Offenheit der Gemeinde. Ein Besucher, Thomas Zachus, sagte: „Ich wusste nicht viel über den Islam, aber heute habe ich viel gelernt. Es ist großartig zu sehen, wie Menschen unterschiedlicher Hintergründe zusammenkommen können.“

„Wir möchten Sie bereits jetzt herzlich zum Kermes am 15. Oktober 2023 einladen, wo Sie erneut die Gelegenheit haben werden, unsere Gemeinschaft näher kennenzulernen. Jeder ist herzlich willkommen“, sind die Worte von Muhammed Turan Urkaç, der der Vorsitzende bei der aktiven Jugendgruppe ist.

Der Tag der offenen Moschee in Hildesheim war nicht nur ein Fenster in den muslimischen Glauben, sondern auch ein Symbol für die Vielfalt und den interkulturellen Austausch, der in unserer Gesellschaft so wichtig ist. Melanie Gündüz, Taner Kecec und die gesamte Gemeinde haben mit dieser Initiative bewiesen, dass sie aktiv daran arbeiten, Verständnis und Toleranz zu fördern und Brücken des Dialogs zu schlagen.

„Selbstverständlich kann man auch über den Tag der offenen Tür hinaus uns in der Moschee besuchen“, betonte Melanie Gündüz. Auch Klassenführungen werden gerne angeboten, die nach Terminabsprache stattfinden.

## Choreographie über drei Kontinente

Das Projekt „Danco Esperanto“ des Fördervereins Peru der Vinzenterinnen Hildesheim lud Jugendliche aus Ghana, Peru und Deutschland ein, gemeinsam zu tanzen. Eine Kooperation mit Ars Saltandi und HibeKi aus Bad Salzdetfurth machte es möglich. Die Abschlusspräsentation des Tanzprojekts wird am Donnerstag, 23. November, im Mutterhaus der Vinzenterinnen Hildesheim gezeigt.

Zwischen Mai und Juli 2023 fanden Tanzstunden mit rund 60 Jugendlichen via Zoom statt, in denen sich die Jugendlichen gegenseitig Choreographien beibrachten, die in den jeweiligen Ländern erarbeitet wurden. Die Entwicklung wurde filmisch aufgezeichnet. Den Höhepunkt bildete eine Zoom-Tanzstunde, in der alle jugendlichen Teilnehmenden gemeinsam tanzten. Die Doku des Projekts wird bei einer feierlichen Veranstaltung am Donnerstag, 23. November 2023 um 17 Uhr im Mutterhaus der Vinzenterinnen Hildesheim gezeigt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## Theaterschnupperkurs am tfn

Der Schnupperkurs bietet allen Neugierigen die Möglichkeit, das Theaterspielen selbst auszuprobieren. Das erste Treffen findet am 8. November statt.

Der Theaterschnupperkurs umfasst zehn Termine und richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger, die selbst schauspielern möchten. Im Kurs lernen die Teilnehmenden klassische Theater-Warm-Ups sowie einfache Körper- und Stimmübungen kennen und erarbeiten gemeinsam eine Szenecollage. Ausgangspunkt ist das Schauspiel „Max und Moritz“, das im Januar 2024 am theater für niedersachsen im Schauspiel Premiere haben wird. Die Teilnehmenden setzen sich mit dem Stoff auseinander und erarbeiten gemeinsam für eine eigene Version die Figuren, Dialoge und Szenen. Am Ende wird in einer kleinen Werkschau die Schnupperkurs-Version von „Max und Moritz“ gezeigt. Der Kurs richtet sich explizit an Neulinge im Theaterbereich. Es kann viel ausprobiert werden, der Spaß steht im Vordergrund. Zusätzlich werden Proben des Schauspielensembles besucht, es gibt Einblicke hinter die Kulissen und Gespräche mit Mitgliedern des künstlerischen Teams rund um das Theaterspektakel „Max und Moritz“.

Das erste Treffen findet am 8. November statt. Darauf folgen neun weitere Termine, die je mittwochs von 17–18.30 Uhr stattfinden.

Ronja Wolkenstein leitet den Theaterschnupperkurs. Die Gebühr für zehn Abende beträgt 35,00€ (Ermäßigung möglich), zzgl. Theaterkarte.

Info und Anmeldung: (05121) 1693212, [b.braun@tfn-online.de](mailto:b.braun@tfn-online.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs  
 Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Ostertor 7, 31134 Hildesheim, Tel. (0175) 4021949  
 Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Freitag, 24. November 2023  
 E-Mail: [oststaedter@t-online.de](mailto:oststaedter@t-online.de) - Internet: [www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

Haushaltsauflösungen - Transporte

**Pitti**

UMZÜGE - ENTRÜPPELUNG

**An- und Verkauf**

Das Trödelparadies auf über 1500 Quadratmeter

Telefon: 0 51 21 - 28 74 300  
 Mobil: 0176 - 79 79 71 82  
 Steuerwalder Straße 91  
 31137 Hildesheim

[pitti0203@hotmail.de](mailto:pitti0203@hotmail.de)  
[pitti-entrueppelung.de](http://pitti-entrueppelung.de)




## Die Post ist da?



Die Post ist da – oder auch nicht?  
 Das Bild hier doch in Rätseln spricht.  
 Schläft der Postbote im Zelt?  
 Wird die Post noch zugestellt?  
 Und die Kleidung, was macht sie im Baum?  
 Ist das etwa alles nur ein Traum?  
 War die Post einfach zu schwer?  
 Bleibt der Briefkasten heut' leer?  
 Das sind Fragen über Fragen.  
 Wer kann mir die Antwort sagen?



Gesehen am Hohnsen  
 ©ElviEra Kenschke



**Internet Café Trialog, der Treffpunkt am Sonntag**, für alle die leckeren Kuchen und Getränke zum kleinen Preis in netter Atmosphäre genießen möchten.

**Sonntag, 12. & 26.11.2023**, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

Upcycling- Kerzen selber gießen, am **Dienstag, 7.11.2023** von 18–20 Uhr, 4.– TN Gebühr, bitte anmelden: Tel. 05121-13890, Mail: [rv-hildesheim@awo-trialog.de](mailto:rv-hildesheim@awo-trialog.de),

Für Menschen mit Beeinträchtigung bietet die KulTour(en) einen kostenlosen Fahrdienst: Tel.: 05121-6069873 (Rikscha) 6063860 (KulTour Bus) oder Mail: [kultouren-hildesheim@malteser.org](mailto:kultouren-hildesheim@malteser.org), nur mit Anmeldung

Vortrag: Aufnahme, Behandlung und Begleitung in der psychiatrischen Klinik, **Donnerstag, 9.11.2023**, 17–18.30 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, bitte anmelden: Tel. 05121-13890, Mail: [rv-hildesheim@awo-trialog.de](mailto:rv-hildesheim@awo-trialog.de)

Lese- und Bildervortrag mit musikalischer Begleitung: der Braunschweiger Jakobsweg am Dienstag, 28.11.2023 von 18–20 Uhr, 4.– TN Gebühr, bitte anmelden: Tel. 05121-13890, Mail: [rv-hildesheim@awo-trialog.de](mailto:rv-hildesheim@awo-trialog.de), Für Menschen mit Beeinträchtigung bietet die KulTour(en) einen kostenlosen Fahrdienst: Tel.: 05121-6069873 (Rikscha) 6063860 (KulTour Bus) oder Mail: [kultouren-hildesheim@malteser.org](mailto:kultouren-hildesheim@malteser.org), nur mit Anmeldung  
Kontakt für Information/Anmeldung: AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH - Trialog Regionalverbund Hildesheim, Teichstr. 6, 31141 Hildesheim  
Tel. 05121-13890  
[www.awo-trialog.de](http://www.awo-trialog.de)

**Tschechische Holzkiste**  
106x35x40cm  
**19,99 €**  
Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim  
Tel. 05121 7487660 | [www.raer.de](http://www.raer.de)

## DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<b>Herstellung von Zahnersatz</b>	<b>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</b>
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombierter Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim  
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01  
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

**Marco Conrad**  
Meister der Zahntechnik

e-mail: [dentalfrisch@web.de](mailto:dentalfrisch@web.de)

## Aabacus Bestattungen

würdevoll • kompetent • preiswert

Kostenlos und unverbindlich informieren.  
Ihr Aabacus-TEAM in HILDESHEIM 05121 4087 112  
Top bewertetes Bestattungsinstitut: 4,9/5 ★★★★★

**Wir drucken umweltfreundlich ...**  
**... mit Biostrom**  
Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!

**Druckhaus Köhler Harsum GmbH**

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1–3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)

## Unabhängig beraten - selbstbestimmt teilhaben

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) bietet für alle Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörige eine unabhängige und kostenlose Beratung zu allen Themen der Teilhabe an. Die Beraterinnen der EUTB® für Stadt und Landkreis Hildesheim, Sabine Jensen und Franziska Suhari schreiben monatlich an dieser Stelle über Themen aus ihrem Beratungsallday.

### Heute: Franziska Suhari Autismus verstehen

Für den Begriff Autismus gibt es viele Erklärungen und Definitionen. Unter dem medizinischen Begriff Autismus-Spektrum Störung (ASS) werden heute alle Facetten betrachtet. Während früher zwischen Asperger Autismus, Frühkindlicher Autismus und A-typischer Autismus unterschieden wurde, wird heute das gesamte, vielfältige Spektrum gesehen. Deshalb wird heute von Autismus Spektrum gesprochen. Zusammenfassend formuliert haben Betroffene Schwierigkeiten mit der Informations- und Wahrnehmungsverarbeitung, die sich auf die Entwicklung der sozialen Interaktion, der Kommunikation und des Verhaltens auswirken.

Kinder und Erwachsene im Autismus Spektrum durchlaufen meist eine lange Odyssee, die oft mit Fehldiagnosen einher gehen. Besonders Mädchen und Frauen bekommen erst sehr spät eine Diagnose. Im jugendlichen Alter können Begleiterecheinungen wie Ängste und Depressionen mehr in den



Sabine Jensen

Franziska Suhari



Vordergrund treten. Aber auch Stärken und Ressourcen können sich während des Älterwerdens entwickeln und hervorstecken.

Anerkennung  
Eine gute Diagnostik und die mit einher-

gehenden Unterstützungsmöglichkeiten wie therapeutische Hilfen, (Schul-)Assistenz, Nachteilsausgleiche und vor allem die familiäre und gesellschaftliche Anerkennung sind für die betroffenen Menschen bei der Bewältigung des Alltags enorm wichtig. Da Menschen im Autismus Spektrum sehr individuell sind, sind auch die Bedarfe und Hilfen sehr unterschiedlich. Während eine Person ohne Unterstützung im Alltag und im Beruf zurechtkommt, hat eine andere Person umfangreicheren Assistenzbedarf. Über die Eingliederungshilfe können dann beispielsweise Leistungen zur sozialen Teilhabe, wie die autismspezifische Förderung oder eine Freizeitassistenz beantragt werden.

Wenn Sie nicht wissen, welche Unterstützungsmöglichkeiten Ihnen oder ihren Angehörigen zustehen, können Sie sich gern beraten lassen.

### Kontakt

EUTB® für Stadt und Landkreis Hildesheim  
Osterstraße 6 / Eingang Jakobstraße  
31134 Hildesheim  
Tel. 05121 – 28 20 941 / 28 20 942  
[info@eutb-hi.de](mailto:info@eutb-hi.de)  
[www.eutb-hi.de](http://www.eutb-hi.de)



- Mo. 27.11. Waldorfschule
- Di. 28.11. Gymnasium Michelsenschule
- Mi. 29.11. Oskar-Schindler-Gesamtschule
- Do. 30.11. Walter-Gropius-Schule  
Berufsbildende Schule
- Fr. 01.12. Johannes-, Elisabeth- und Nikolausschule  
Grundschulen  
Grundschule Sorsum  
Schule im Bockfeld  
Förderschule
- Sa. 02.12. Gymnasium Andreanum
- Mo. 04.12. Realschule Himmelsthür
- Di. 05.12. Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte
- Mi. 06.12. Renataschule  
Realschule
- Do. 07.12. Grundschule Ochtersum
- Fr. 08.12. Gymnasium  
Mariano-Josephinum

- Sa. 09.12. St. Franziskus-Schule Röderhof  
Förderschule
- Mo. 11.12. Albertus-Magnus-Schule  
Realschule
- Di. 12.12. St. Augustinus-Schule  
Oberschule
- Mi. 13.12. Scharnhorstgymnasium
- Do. 14.12. Herman-Nohl-Schule  
Berufsbildende Schule
- Fr. 15.12. Goethegymnasium
- Sa. 16.12. Jugendwerkstatt  
Labora gGmbH
- Mo. 18.12. Robert-Bosch-Gesamtschule
- Di. 19.12. Gymnasium Himmelsthür
- Mi. 20.12. Geschwister-Scholl-Schule  
Hauptschule

Mit freundlicher Unterstützung Sattler Direct Mail

### Basar Rund ums Kind

Am 19.11.2023 wird in der Zierenbergstraße 69 in der Kita Moritzberg der „Basar rund ums Kind“ von 14-16 Uhr stattfinden. Für Schwangere mit einer Begleitperson ist der Einlass bereits um 13:45 Uhr. Es wird Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176 sowie Ausstattung, Spielzeug und Umstandsmode angeboten. Fürs leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen, welches auch gern mitgenommen werden kann. Eine Anmeldung für Verkäufer ist unter [Moritzberg-Basar@mail.de](mailto:Moritzberg-Basar@mail.de) möglich.



# Kredit abschließen? Besser mit uns.

**Schnell, transparent und mit Top-Beratung: Sparkassen-Privatkredit.**

Jetzt informieren und Angebot berechnen – direkt in Ihrer Geschäftsstelle oder online unter: [sparkasse-hgp.de/privatkredit](http://sparkasse-hgp.de/privatkredit)

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



**Weil's um mehr als Geld geht.**

»KLAMOTTE«  
SECONDHAND  
INH. GUNDULABOWE Einumer Str. 16  
31135 Hildesheim  
Telefon  
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

### ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

Entdecke die neuen Herbst-Winter-„Klamotten“

Menschen würdig pflegen



T. Teresienhof  
caritas senioren wohnen & pflege

Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim  
Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

M. Magdalenenhof  
caritas senioren wohnen & pflege

Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim  
Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)